

H O L Z K U N S T

Künstler, Werke, Standorte



Internationale Holzbildhauersymposien in Großschönau 2004/2005/2006/2007

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

sowie weitere Holzkunstwerke
aus den Jahren 2010 und 2021

Standort der Skulpturen in Großschönau

- 1 Symposiumsbaum 2004
- 2 Symposiumsbaum 2005
- 3 Symposiumsbaum 2006
- 4 Peter Weber "Säge-Werk"
- 5 Takeki Yokoyama "Engel auf Wolke"
- 6 Jaroslav Buncko „Göttin der Natur“
- 7 Vanda Umbrasiene "Frühling"
- 8 H. Hermann Bischof
„2 Sechskantschrauben mit Doppelgabelschlüssel als Sitzbank“
- 9 Arunas Snieckus „Lebensquelle“
- 10 Leonhard List „Der Waldviertler“
- 11 Sebastian Süß, "Charon, der Fährmann"
- 12 Saito Haruyuki "Der Heilige und der Bauer"
- 13 Tamas Apro „Cuman Figur“
- 14 Petro Matl „Eltern und Kinder“
- 15 Raimundas Puskorius „Hl. Leonhard“
- 16 Jaroslav Buncko „Das Lebensfeuer“
- 17 Josef Schnitzer „Wasser, Energie fließend“
- 18 Algimantas Sakalauskas „Donnergott PERKUNAS“
- 19 Algimantas Sakalauskas „Sonnengöttin“
- 20 Risto Immonen „Silence Landscape“
- 21 Aivars Students "Das Feuer"
- 22 Akira Takakuwa „Ein Traum vom Wind gebracht“
- 23 Apar Matl „Vier Elemente“
- 24 Petro Matl „Die Vier Elemente“
- 25 Aivars Students „Maske“
- 26 Tamas Apro „Mutter Erde“
- 27 Raimundas Puskorius „Engelwächter“
- 28 Shuhei Fujisaki „Gott des Windes“
- 29 Bernd Hobohm „Flammen“
- 30 Gustav W. Madera „Windfrau“
- 31 Judit Egyed „Vitalität“
- 32 Vanda Umbrasiene „Frau der Erde“
- 33 Vytenis Sakalauskas „Der Weg der Sonne“

Standort der Skulpturen Großschönau

- 34 Andrius Grigonis „Baumgeist“
- 35 Aivars Students „Blumenmädchen“
- 36 Vanda Umbrasiene „Der Säer“
- 37 Jaroslav & Radek Buncko „Mainächte – Natur & Liebe“
- 38 Arunas Snieckus „Das Leben – der Tod“
- 39 Raimundas Puskorius „Hl. Bartholomäus“
- 40 Kestutis Grigonis „Wassernymphe“
- 41 Roberto Merotto „Engel auf Stein“
- 42 Rudolf Schinnerl „Säender“
- 43 Ignas Sakalauskas „Donnergott Perkunas“
- 44 Algimantas Sakalauskas „Hl. Johannes“
- 45 Vanda Umbrasiene „Widder“
- 46 Kestutis Grigonis „Stier“
- 47 Petro Matl „Zwilling“
- 48 Vytenis Sakalauskas „ Krebs“
- 49 Stefan Esterbauer „Löwe“
- 50 Tanja Röder „Jungfrau“
- 51 Andrius Grigonis „Waage“
- 52 Rudolf Schinnerl „Skorpion“
- 53 Stefan Ester „Schütze“
- 54 Algimantas Sakalauskas „Steinbock“
- 55 Tamas Apro „Wassermann“
- 56 Liliya Pobornikova „Fisch“
- 57 Raimundas Puskorius „Die 12 Sternzeichen“
- 58 Symposiumsbaum 2007
- 59 Rudolf Schinnerl „Fließende Energie“
- 60 Kestutis Grigonis „Sonne“
- 61 Landjugend Großschönau „Meilenstein unserer Geschichte“

1

„ Symposiumsbau 2004 “ International

Auf diesem Baum haben sich alle Künstler verewigt!

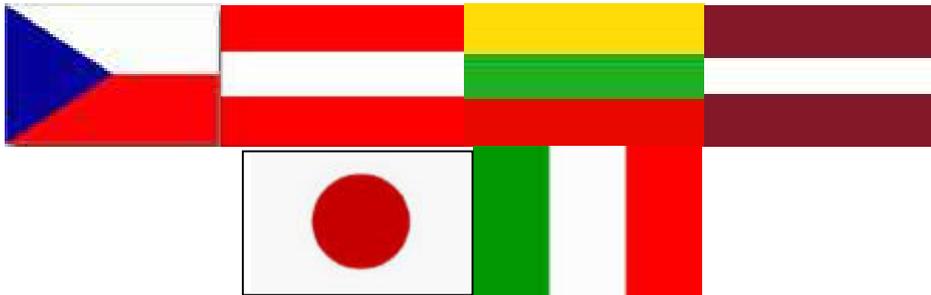


Standort: Platz der Elemente, Großschönau
Entstehungsjahr: 2004

3

„Symposiumsbaum 2006“ International

Auf diesem Baum haben sich alle Künstler verewigt!
Vorbereitet wurde er von Joe Wald aus Wurmbrand!



Standort: Platz der Elemente, Großschönau
Entstehungsjahr: 2006

4

Peter Weber

Österreich

3532 Rastenberg, Burgmühle 12

Infos Künstler:

Werdegang:

Seit 1986 Teilnehmer an verschiedensten Holzfestivals und Holzbildhauersymposien.



Titel des Werkes:

„Säge-Werk“



Standort: Ortseinfahrt Engelstein kommend, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

5

Takeki Yokoyama

Japan

2-3 Honmati Nanto, 932-0217 Nanto City

Infos Künstler:

Jahrgang: 1972

Werdegang: Absolvierte die Kanazawa Kunstuniversität und die Toyamauniversität. Nahm am internationalen Holzbildhauersymposium in Inami 2003 teil.

Titel des Werkes:

„**Wolkenkind**“

Angaben:

Ein kleines Mädchen lebt in den Wolken. Sie sieht immer auf den Ort herab. Manchmal kommt sie auch zu den Menschen hinunter. Die Wolkensessel sind zum Hineinsetzen und Reden mit dem Wolkenkind.



Standort: Ortseinfahrt Engelstein kommend, Großschönau

Entstehungsjahr: 2006

Jaroslav Buncko

Tschechien

66461 Brno – Vekrov , Rajhradice 294

Infos Künstler:

Jahrgang: 1959

Werdegang:

Er ist Holzbildhauer und Musiker der volkstümlichen Kunst. Teilnehmer an internationalen Symposien in Litauen, Ungarn, Ts Japan, Österreich, Italien und Deutschland.



Titel des Werkes:

„Göttin der Natur“



Angaben:

Sie beschützt alles Leben auf dieser Erde, ihre Kraft kommt aus



Standort: Gemeindeamt, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Vanda Umbrasiene

Litauen

Elektrenai, Sarkines 27/11



Infos Künstler:

Jahrgang: 1949

Werdegang:

Vanda gehört der volkstümlichen Kunstverbindung in Litauen an. Sie hat die künstlerische Lehranstalt für malerische Skulpturen in Litauen absolviert.

Ihr Stil ist volkstümliche und traditionelle Kunst. Diese findet sich deutlich in ihren Skulpturen wieder.

Am liebsten arbeitet sie mit Handwerkzeug, wie schon ihre Eltern und Großeltern.

Vanda hat an verschiedensten Symposien in Litauen, Deutschland, Polen, Österreich und Ungarn teilgenommen.

Titel des Werkes:

„Frühling“

Angaben:

In ihrer Skulptur drückt sie Dynamik und Komposition aus.

Diese Skulptur bedeutet Freiheit und Bewegung - Vogelflug.

Der Frühling ist die Jahreszeit der Fröhlichkeit, die Vögel singen, die Blumen blühen. Die Vögel bauen Nester, sorgen für Nachwuchs und die Vogeleltern kommen immer wieder zurück zum Nest.

Auch Vanda findet ihren Ursprung immer wieder und kehrt nach Litauen zurück.



Standort: gegenüber von ehemaligem Gasthaus Wandl, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Hannes Hermann Bischof

Österreich

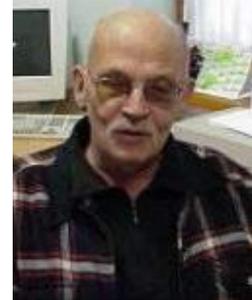
A -3511 Paudorf/Höbenbach

Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1942

Werdegang:

- ehemals Lehrer an Polytechnischen Schulen
- Akademie der bildenden Kunst
- Lehramt für Kunsterziehung
- Mitglied der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs
- aktiv seit 45 Jahren



Titel des Werkes:

„2 Sechskantschrauben mit
Doppelgabelschlüssel als Sitzbank“

Angaben:

Organisator von weltweiten internationalen Künstlersymposien und Ausstellungen.
Teilnahme an 11 internationalen Holzbildhauersymposien in Litauen, Tschechien,
Ungarn und Österreich.

Teilnahme an 5 internationalen Steinbildhauersymposien in Österreich.



Standort: neben Autohaus, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Arunas Snieckus

Litauen

Vilkija – Kauno raj., Kauno Mazoji 2

Infos Künstler:

Jahrgang: 1959

Werdegang:

Er ist Meister der volkstümlichen Kunst und Direktor eines Museums für volkstümliche Kultur in Litauen.

Er war Teilnehmer an Symposien in Litauen, Polen, Tschechien und Österreich.



Titel des Werkes:

„Lebensquelle“



Angaben:

Die Reinheit und Seele aller Lebewesen....und der Liebe.

Das Objekt ist eine halbrealistische Darstellung mit Elementen aus alter Tradition.

Die Ornamente stellen Wasser und Leben dar.



Standort: Raiffeisenkasse, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

10

Leonhard List

Österreich

3385 Prinzenndorf , Schillerstrasse 24



Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1941

Werdegang:

1980-81 vier Semester Schnitzkunst VHS St. Pölten,
Teilnehmer an verschiedenen Symposien.
Abstrakter Holzbildhauer

Titel des Werkes:

„Der Waldviertler“



Angaben:

Aus dem Boden des Waldviertler Granits roh gewachsen. Durch die Zeit geformt und abgeschliffen. Der moderne Waldviertler öffnet sich für einen neuen Weg und in eine neue Zukunft.

„Wo wir sind, ist oben“



Standort: Jägerhaus, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Sebastian Süß

Österreich

3922 Großschönau, Schroffen



Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1995

Werdegang:

Abschluss Bildhauer an der HTBLA Hallstatt 2019

Abschluss Bildhauermeister (HTBLA Hallstatt) 2020

Teilnahme an Symposien ab 2020

Bei seinen Kunstwerken beschäftigt er sich vorwiegend mit Emotionen, Verhaltensmuster und Lebenssituationen von Menschen.



Titel des Werkes:

„Charon, der Fährmann“

Angaben:

Gestalt aus der griechischen Mythologie. Charon ist der Fährmann, der die Toten in seinem lecken Boot über den Styx, den Grenzfluss, in die Unterwelt fährt, Unbestattete aber zurückweist.

Im Zuge von Restaurierungsarbeiten 2021 wurde festgestellt, dass das Kunstwerk „Charon der Fährmann“, das beim Symposium 2004 entstand, nicht mehr restauriert werden kann.

2022 wurde deshalb der Großschönauer Künstler Sebastian Süß mit der Schaffung eines neuen „Charon der Fährmann“ für die Ortseinfahrt beauftragt.



Standort: Ortbeginn von Weitra kommend, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Saito Haruyuki

Japan

3-15 Honmati Nanto , 932-0217 Inamimachi/Toyamaken

Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1957

Werdegang:

Besuchte die Kanazawa Kunstuniversität. Ist Kunstlehrer in der Shikino high school, in der Takaoka high school und im Takaoka college.

Titel des Werkes:

„Der Heilige und der Bauer“

Angaben:

Vor langer Zeit hatte ein Ort eine Begegnung. Dieser wurde dabei auserwählt, dass er die Zusammenkunft eines Heiligen und eines Bauern symbolisiert. Der Heilige würdigte den Bauern. Er symbolisiert die Zusammengehörigkeit der Menschen.



Standort: Firma Kierer, Großschönau

Entstehungsjahr: 2006

Tamas Apro

Ungarn

6000 Kecskemet, Bagi L. u. 3/3/9

Infos Künstler:

Jahrgang: 1974

Werdegang:

Hat die künstlerische Holzbildhauerschule in Budapest absolviert. Eigene Ausstellungen in Ungarn mit 20 verschiedenen internationalen Künstlern.

Stilrichtung: Holzkunst, Relief



Titel des Werkes:

„Cuman Figur“

Angaben:

Das Original befindet sich in Ungarn in der Steppe als Steinfigur – vom 11. bis 16. Jahrhundert gab es in Ungarn 3 Völker – die Hunnen, die Türken und die Cuman. Um seine ungarische Herkunft darzustellen, hat der Künstler diese Figur gewählt.



Standort: Kaufhaus Schaginger, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Petro Matl

Ukraine

Mukachev, Mira Str. 28/1

Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

1990 hat er die Lehranstalt für angewandte Kunst in Yzgorod (Künstler für Keramik) beendet.

Jahrelange Lehrtätigkeiten folgten seiner Laufbahn.

Seit 1998 arbeitet er als freischaffender Künstler und ist Mitglied nationaler Union für Künstler in der Ukraine.

Seine Eltern sind Lehrer. Er hat 2 Kinder, seine Frau ist Schauspielerin im Russischen Theater. Er selbst interessiert sich sehr für moderne und volkstümliche Kunst. Petro hat mehr als 30 große Parkskulpturen in verschiedenen Staaten errichtet. Er hat mehr als 10 römisch-katholische „Ältere“ gefertigt. 2003 hat ihm der Präsident von Ungarn eine Auszeichnung für seine künstlerische Tätigkeit überreicht.



Titel des Werkes:

„Eltern und Kinder“

Angaben:

Diese Skulptur skizziert Vater und Mutter mit ihren 2 Kindern und spiegelt das Leben des Künstlers und seiner Familie wieder. Diese Skulptur verbindet traditionelle Arbeitsweise mit modernem Ausdruck.



Standort: Gemeindeamt, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Raimundas Puskorius

Litauen

Kretinga, Nidos – 33

Infos Künstler:

Jahrgang: 1954

Werdegang:

Vertreter der volkstümlichen Kunst in Litauen.

Das Handwerk wurde in seiner Familie von Generation zu Generation weitergegeben.

Er hat schon mehr als 150 Skulpturen aus Holz erstellt. Er kreiert realistische Ausdrucksformen, sodass seine Skulpturen die Holzbildhauerkunst aus Litauen zeigen.

Seine Hauptthemen sind Masken und religiöse Darstellungen: Kreuze, Heilige, usw. Er hat an Symposien in Amerika, Litauen, Dänemark und Frankreich teilgenommen.



Titel des Werkes:

„Hl. Leonhard“

Angaben:

Der Schutzpatron von Großschönau, der Hl. Leonhard, steht in einem traditionellen Bildstock aus Litauen.

Er stellt eine positive Geste des Künstlers an die Gastbergemeinde Großschönau dar.



Standort: Schönauer Hof, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

16

Jaroslav Buncko

Tschechien

66461 Brno – Vekrov , Rajhradice 294

Infos Künstler:

Jahrgang: 1959

Werdegang:

Er ist Holzbildhauer und Musiker der volkstümlichen Kunst.
Teilnehmer an internationalen Symposien in Litauen, Ungarn, Tschechien, Japan, Österreich, Italien und Deutschland.



Titel des Werkes:

„Das Lebensfeuer“



Angaben:

Das ganze Leben beginnt vom Feuer, dem Wasser, der Luft und der Erde.



Standort: Marktplatz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Josef Schnitzer

Österreich

9872 Ramsau, Vorberg 454



Infos Künstler:

Jahrgang: 1944

Werdegang:

aus dem Handwerksberuf kommend als freischaffender Maler und Bildhauer tätig Teilnehmer an zahlreichen Ausstellungen in ganz Österreich



Titel des Werkes:

„Wasser, Energie fließend“

Angaben:

Erfühlen der Natur. In Vorgänge hineinspüren, begreifen und erkennen, was weit unter der Oberfläche der Dinge schlummert.

Eine alte Weisheit des fernen Ostens heißt:

„Betrachte Ruhe in Bewegung und Bewegung in Ruhe. Denn Bewegung und Ruhe sind nur eine täuschende Zwei.“



Standort: Landesstraße Richtung Harmanstein, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Algimantas Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1958

Werdegang:

Er studierte 3 Jahre Metalltechnik und Technologie.
Seit 1990 ist er freischaffender Künstler und Leiter vieler Workshops.



Titel des Werkes:

„Donnergott PERKUNAS“



Angaben:

Gott für Kosmos und Luft, Blitz und Donner. Er macht Ordnung im Luftraum und auf der Erde.



Standort: Betz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Algimantas Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60



Infos Künstler:

Jahrgang: 1958

Werdegang:

Er studierte 3 Jahre Metalltechnik und Technologie.
Seit 1990 ist er freischaffender Künstler und Leiter vieler Workshops.

Titel des Werkes:

„Sonnengöttin“

Angaben:

In Verbundenheit mit dem Kosmos.

Diese Göttin hilft den Menschen zu guter Energie, Gesundheit und Wohlbefinden. In dieser Skulptur sind viele Symboliken zu finden, wie etwa Sternzeichen, die Sonne, usw. Die Sitzfläche blockiert negative Energie.



Standort: Betz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

20

Risto Immonen

Finnland

97140 Muurola, Koulukangas 3

Infos Künstler:

Jahrgang: 1948

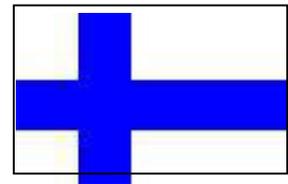
Werdegang:

Unterrichtet Metallkunst (Blacksmith Master) an der Universität von Lapland.

Private Ausstellungen in Finnland und Schweden.

Teilnahme an internationalen Symposien in Frankreich, Deutschland, Japan und Österreich.

Stilrichtung: Holz- und Metallkunst



Titel des Werkes:

„Silence Landscape“

Angaben:

Wilde Landschaft - massive Harmonie, - eine Form von Natur, die spricht.....

Wo man in die Ferne sehen kann.....

Wo man in Ruhe sitzen kann.....



Standort: Volksschule, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

21

Aivars Students

Lettland

Gailisu P. Bauska Reg., Mezazi 1/1



Infos Künstler:

Jahrgang: 1956

Werdegang:

Seit vielen Jahren in seinem Land eine anerkannte Künstlergröße der Holzbildhauerkunst. Er besuchte die Universität in Lettland und nimmt seit vielen Jahren an Holzbildhauersymposien, wie etwa in Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Deutschland, Japan und Österreich teil.

Titel des Werkes:

„Das Feuer“

Angaben:

Die Arbeit aus der griechischen Mythologie „Prometeey“.



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Akira Takakuwa

Japan

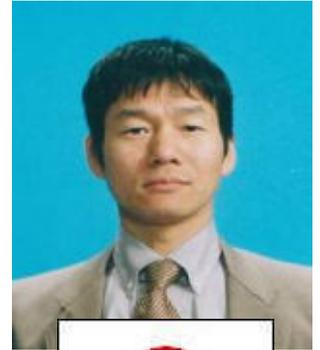
55 Imasato, 932-0256 Nanto City Toyama

Infos Künstler:

Jahrgang: 1952

Werdegang:

Seit dem Alter von 15 Jahren betätigt er sich handwerklich und formte unter anderem Skulpturen aus Holz. Teilnehmer am Holzbildhauersymposium in Ungarn 1996.



Titel des Werkes:

„Ein Traum vom Wind gebrach

Angaben:

Schwester und Bruder spielen mit Seifenblasen. Ein Mädchen sitzt und bläst Seifenblasen in den Himmel. Die Kinder versuchen einige Blasen zu jagen. Manche Blasen fliegen in den Himmel und tragen die unschuldigen Träume der Kinder fort.



Standort: gegenüber von Pension Bruckner, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

23

Apard Matl

Ukraine

Mukachev, Mira Str. 28/1

Infos Künstler:

Jahrgang: 1989

Information:

Sohn von Petro Matl

im Zuge dieses Symposiums machte Aparad seine ersten Erfahrung mit der Arbeit bei Holzbildhauersymposien



Titel des Werkes:

„Vier Elemente“



Standort: gegenüber von Pension Bruckner, Großschönau
Entstehungsjahr: 2005

Petro Matl

Ukraine

Mukachev, Mira Str. 28/1

Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

1990 hat er die Lehranstalt für angewandte Kunst in Yzgorod (Künstler für Keramik) beendet.

Jahrelange Lehrtätigkeiten folgten seiner Laufbahn.

Seit 1998 arbeitet er als freischaffender Künstler und ist Mitglied nationaler Union für Künstler in der Ukraine.

Seine Eltern sind Lehrer. Er hat 2 Kinder, seine Frau ist Schauspieler im Russischen Theater. Er selbst interessiert sich sehr für moderne volkstümliche Kunst. Petro hat mehr als 30 große Parkskulpturen verschiedenen Staaten errichtet. Er hat mehr als 10 römisch-katholische „Ältere“ gefertigt. 2003 hat ihm der Präsident von Ungarn einen Orden für seine künstlerische Tätigkeit überreicht.



Titel des Werkes:

„Die Vier Elemente“

Angaben:

Die vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer, Luft wandern in der Zeit.



Standort: gegenüber von Pension Bruckner, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Aivars Students

Letland

Gailisu P. Bauska Reg., Mezazi 1/1



Infos Künstler:

Jahrgang: 1956

Werdegang:

Seit vielen Jahren in seinem Land eine anerkannte Künstlergröße Holzbildhauerkunst. Er besuchte die Universität in Lettland und nir vielen Jahren an Holzbildhauersymposien, wie etwa in Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Deutschland, Japan und Österreich te

Titel des Werkes:

„Maske“

Angaben:

Die Philosophie seines Objekts ist der wechselhafte Charakter der Menschen in seinen verschiedensten Ausdrucksformen (Masken).

Der kleine Junge staunt bei der Beobachtung der Menschen und deren verschiedenen Masken.



Standort: neben Pension Bruckner, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Tamas Apro

Ungarn

6000 Kecskemet, Bagi L. u. 3/3/9

Infos Künstler:

Jahrgang: 1974

Werdegang:

Hat die künstlerische Holzbildhauerschule in Budapest absolviert. Eigene Ausstellungen in Ungarn mit 20 verschiedenen internationalen Künstlern.

Stilrichtung: Holzkunst, Relief



Titel des Werkes:

„Mutter Erde“



Angaben:

Die Erde wurde vom Himmel geboren, der Wald wurde von der Erde geboren, der Strauch wurde vom Wald geboren, die Triebe wurden vom Strauch geboren, die Blumen wurden von den Trieben geboren, St. Ann wurde von den Blumen geboren, Mary ist von St. Ann geboren, Mutter Maria gebär unseren Gebieter, Christus den Beschützer der Welt.

Dies ist ein Ungarischer Volksspruch, welcher die Entstehung beschreibt und an die Zeit vor Christus erinnert. Nach der Akzeptierung der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft bekam die heilige Jungfrau den Namen Maria und wurde zur Schutzpatronin seines Landes. Ursprünglich war sie ein Fruchtbarkeitssymbol und mit der Erde verbunden.



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Raimundas Puskorius

Litauen

Kretinga, Nidos – 33

Infos Künstler:

Jahrgang: 1954

Werdegang:

Vertreter der volkstümlichen Kunst in Litauen.

Das Handwerk wurde in seiner Familie von Generation zu Generation weitergegeben.

Er hat schon mehr als 150 Skulpturen aus Holz erstellt. Er bevorzugt realistische Ausdrucksformen, sodass seine Skulpturen die klassische Holzbildhauerkunst aus Litauen zeigen.

Seine Hauptthemen sind Masken und religiöse Darstellungen wie Kreuze, Heilige, usw. Er hat an Symposien in Amerika, Litauen, Dänemark und Frankreich teilgenommen.



Titel des Werkes:

„Engelwächter“

Angaben:

Auf den Wolken, dem Geburtsort des Wassers sitzt ein Engel, der über Wetter, Regen und Wind wacht.



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Shuheï Fujisaki

Japan

576 Matrushima, 932-02 Inamimachi/Toyamaken

Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1959

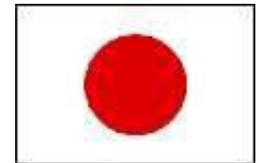
Werdegang:

Buddha-Schnitzer in der Holzschnitzskulpturstadt Inami-cho Toyama in Japan. Teilnahme beim Holzbildhauersymposium in Tschechien 1996



Titel des Werkes:

„Gott des Windes“



Angaben:

Der unerschöpfliche Wind aus dem Beutel lässt die Wolken fliegen.

Der Wind soll die schlechten Gedanken der Menschen die auf dieser Bank sitzen wegwehen und Glück und Gesundheit bringen.



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Bernd Hobohm

Dänemark

6760 Ribe, Lustrupvej 19



Infos Künstler:

Jahrgang: 1952

Werdegang:

Zeichner und Holzbildhauer seit vielen Jahren;
Teilnehmer an diversen Symposien in ganz Europa



Titel des Werkes:

„Flammen“

Angaben:

Flammen, die man anfassen kann, ohne sich zu verbrennen.



Standort: Sternzeichenpark Einstieg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Gustav W. Madera

Österreich

A – 2183 Neusiedl/Zaya, Kaiserweg 1



Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1956

Werdegang:

Moderner Künstler mit Hölzern aus der ganzen Welt.

Seit 1998 im Guinness Buch der Rekorde mit der „größten Zigarettenlade der Welt“.



Titel des Werkes:

„Windfrau“

Angaben:

Die Menschen werden oft in ihrer Bewegung und Freiheit behindert oder gefangen gehalten. Oft stehen sie sich selber im Weg. Der Wind hat die Möglichkeit sich frei zu bewegen als energetisches Element.

Die Windfrau mit dem Klangspiel symbolisiert in dynamischer Bewegung diesen Freiheitsdrang. Die beiden seitlichen schaufelartigen Backen halten sie gefangen in ihrer Bewegungsfreiheit.

In diesem Sinn beinhaltet die Figur ein Symbol gegen Gewalt.

Menschliche Veränderungen spiegeln sich in der Farblichen Veränderung der Figur wieder. Hervorgerufen durch die Chemische Reaktion von Holz mit Eisen und Umwelt Einflüssen



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Judit Egyed

Rumänien

3700 Oreda, Pta1. Decembrie 9/4

Infos Künstler:

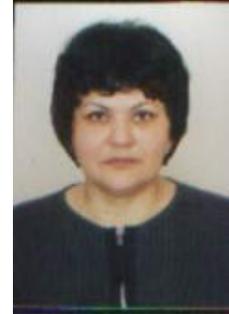
Jahrgang: 1954

Werdegang:

Abschluss an der Kunstakademie in Rumänien 1977.

Teilnahme an Symposien in der ganzen Welt wie Korea, Dänemar

Stilrichtung: Verschiedene Materialien wie Stein, Holz; Videodreh



Titel des Werkes:

„Vitalität“

Angaben:

Geburt, Blumen öffnen sich für Lichtenergie. Die linke Figur ist die künstlerische Sprache der Öffnung zu Licht und Vitalität – Geburt und Leben.

Die rechte Figur zeigt die 3. Phase des Lebens „Verblühung“, die Form, das Vergehen, das Sterben. Zusammen zeigt dieses Objekt die zyklische Vitalität des Lebens.



Standort: vor Pension Bruckner, Großschönau

Entstehungsjahr: 2004

Vanda Umbrasiene

Litauen

Elektrenai, Sarkines 27/11



Infos Künstler:

Jahrgang: 1949

Werdegang:

Vanda gehört der volkstümlichen Kunstverbindung in Litauen an. Sie hat die künstlerische Lehranstalt für malerische Skulpturen in Litauen absolviert.

Ihr Stil ist volkstümliche und traditionelle Kunst. Diese findet sich deutlich in ihren Skulpturen wieder.

Am liebsten arbeitet sie mit Handwerkzeug, wie schon ihre Eltern und Großeltern.

Vanda hat an verschiedensten Symposien in Litauen, Deutschland, Polen, Österreich und Ungarn teilgenommen.

Titel des Werkes:

„Frau der Erde“



Standort: Kreuzberg, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Vytenis Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1989

Information:

Vytenis ist der Sohn von Algimantas Sakalauskas; im Zuge dieses Symposiums machte Vytenis seine ersten Erfahrungen mit der Arbeit bei Holzbildhauersymposien



Titel des Werkes:

„Der Weg der Sonne“



Angaben:

Die Sonne ist der Lebensspender für das Weltall und das Leben auf der Erde. Die Wärme der Sonne gibt Leben, aber Hitze und Feuer zerstört alles Negative.



Standort: Landesstraße Richtung Harmanstein, Großschönau

Entstehungsjahr: 2005

Andrius Grigonis

Litauen

Yvtauto 23/12, 59124 Prienau

Infos Künstler:

Jahrgang: 1985

Information:

Andrius ist der Sohn von Kestutis Grigonis.

Er ist Student des Rechtes in Litauen und begleitet seinen Vater um mehr von der Kunst mit dem Holz zu lernen.

Titel des Werkes:

„Baumgeist“

Angaben:

Heutzutage zerstören Menschen die Natur sehr schnell. Die Absicht die Menschen davon abzuhalten. Holz ist ein Symbol von Natur und einer ganz speziellen Form dargestellt werden. Nicht einfach ein Baum, sondern eine Aufforderung, die Natur nicht gedankenlos zu beschädigen. Dies wird „Baumgeist“ dargestellt.



Standort: Mistelbach

Entstehungsjahr: 2006

Aivars Students

Lettland

Gailisu P. Bauska Reg., Mezazi 1/1

Infos Künstler:

Jahrgang: 1956

Werdegang:

Seit vielen Jahren in seinem Land eine anerkannte Künstlergröße Holzbildhauerkunst. Er besuchte die Universität in Lettland und nir vielen Jahren an Holzbildhauersymposien, wie etwa in Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Deutschland, Japan und Österreich te



Titel des Werkes:

„Blumenmädchen“

Angaben:

Ein Junges Mädchen umkränzt von Blumen, das ist die Reinheit der Seele.
Blumen als Zeichen der Liebe



Standort: Wörnarts

Entstehungsjahr: 2006

Vanda Umbrasiene

Litauen

Elektrenai, Sarkines 27/11

Infos Künstler:

Jahrgang: 1949

Werdegang:

Vanda gehört der volkstümlichen Kunstverbindung in Litauen an. Sie hat die künstlerische Lehranstalt für malerische Skulpturen in Litauen absolviert.

Ihr Stil ist volkstümliche und traditionelle Kunst. Diese findet sich deutlich in ihren Skulpturen wieder.

Am liebsten arbeitet sie mit Handwerkzeug, wie schon ihre Eltern und Großeltern.

Vanda hat an verschiedensten Symposien in Litauen, Deutschland, Polen, Österreich und Ungarn teilgenommen.



Titel des Werkes:

„Der Säer“

Angaben:

Diese Skulptur ist den Landmenschen gewidmet. Die Bauern arbeiten sehr schwer und mühsam. Sie säen den Samen, ernten und schaffen das Brot. Mit Hilfe der Sonne und des Regen wächst das Getreide und es können gute Ernten erzielt werden. Der Vater pflügt das Feld, die Mutter reht die Wiesen. Es gibt ein litauisches Volkslied über die schwierige Arbeit der Bauern, die auch vom Regen, der Sonne und vom Wachstum handelt. Diese Skulptur erzählt eine Geschichte der Landarbeit.



Standort: Hirschenhof

Entstehungsjahr: 2006

Hirschenhof

Jaroslav und Radek Buncko

Tschechien

66461 Brno – Vekrov , Rajhradice 294

Infos Künstler:

Jahrgang: Jaroslav 1959, Radek 1986

Werdegang:

Jaroslav: Er ist Holzbildhauer und Musiker der volkstümlichen Kunst. Teilnehmer an internationalen Symposien in Litauen, Ungarn, Tschechien, Japan, Österreich, Italien und Deutschland.

Radek: Er ist der Sohn von Jaroslav und arbeitet in Tschechien als Möbeltischler. Er unterstützt seinen Vater bei den Arbeiten an der Holzskulptur.



Titel des Werkes:

„Mainächte –
Natur und Liebe“

Angaben:

In einer Mainacht in den slowakischen Alpen in einem alten Bergdorf verliebt sich ein Wassermann. Verliebt sucht er die Nähe zu seiner Geliebten und sendet ihr die Wärme der Liebe aus seinem Herzen und der Sonne.



Standort: Rothfarn

Entstehungsjahr: 2006

Arunas Snieckus

Litauen

Vilkija – Kauno raj., Kauno Mazoji 2

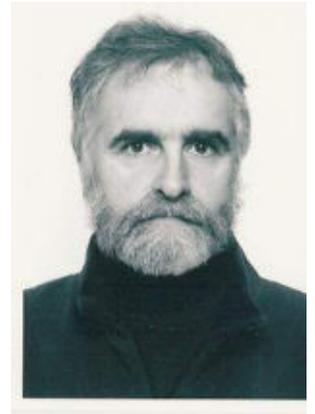
Infos Künstler:

Jahrgang: 1959

Information:

Er ist Meister der volkstümlichen Kunst und Direktor eines Museums für volkstümliche Kultur in Litauen.

Er war Teilnehmer an Symposien in Litauen, Polen, Tschechien und Österreich.



Titel des Werkes:

„Das Leben – der Tod“



Angaben:

Der Christus ist geboren, hat gelebt und ist gestorben um wieder zur Welt zu kommen. Damit sagt er uns, dass das Leben ewig ist. Obwohl es manchmal qualvoll ist, ist der Tod barmherzig.

Lebt, freut sich, quält sich, aber liebt!!!

Die Liebe ist der Weg zum Licht und das Licht ist der Gott!

Standort: Zweres

Entstehungsjahr: 2006

Raimundas Puskorius

Litauen

Kretinga, Nidos – 33

Infos Künstler:

Jahrgang: 1954

Werdegang:

Vertreter der volkstümlichen Kunst in Litauen.

Das Handwerk wurde in seiner Familie von Generation zu Generation weitergegeben.

Er hat schon mehr als 150 Skulpturen aus Holz erstellt. Er bevorzugt realistische Ausdrucksformen, sodass seine Skulpturen die klassische Holzbildhauerkunst aus Litauen zeigen.

Seine Hauptthemen sind Masken und religiöse Darstellungen wie Kreuze, Heilige, usw. Er hat an Symposien in Amerika, Litauen, Dänemark und Frankreich teilgenommen.



Großbotten

Titel des Werkes:

„Heiliger Bartholomäus“

Angaben:

Einer der zwölf Apostel.

Astyages, ein Bruder des armenischen Herrschers Polymios soll den Befehl gegeben haben, Bartholomäus bei lebendigem Leib zu verbrennen und ihm die Haut abzuziehen und anschließend zu kreuzigen. Der Hl. Bartholomäus wird mit Messer und abgezogener Haut dargestellt. Er ist der Patron der Gerber, Schuhmacher usw.

Standort: Großbotten

Entstehungsjahr: 2006

40

Kestutis Grigonis

Litauen

Vytauto 23-12, 59124 Prienai

Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

Er hat schon im Kindesalter sehr kreativ gearbeitet und sich von 1990 an immer mehr mit der Holzkunst beschäftigt. Er hat bereits an Symposien und Ausstellungen in Litauen, Österreich, Deutschland, Schweden, Dänemark und Polen teilgenommen. Er ist Kunstlehrer in einer Hauptschule in Litauen.



Titel des Werkes:

„Wassernymphe“



Angaben:

Die Mythologische Persönlichkeit ist von den alten Zeiten zu uns gekommen. Es wurde in ganz Europa bekannt – von Österreich bis nach Litauen. Lituaner haben viele Erzählungen und Legenden um diese Persönlichkeit, Österreicher auch. Die Wassernymphe ist die Göttin von den Seen, Flüssen, Bächen. Wenn ein Matrose eine Wassernymphe trifft, kann er in das Matrosenkönigreich befördert werden. Deshalb muss er sehr vorsichtig mit dem Wasser umgehen. Diese Skulptur soll für das Wasser und die Natur sorgen. Ich wünsche mir, dass jeder, der diese Skulptur sieht, Respekt vor dem Wasser bekommt.

Standort: Thaures

Entstehungsjahr: 2006

Roberto Merotto

Italien

31010 Falze di Piave, Via Sernaglia 112

Infos Künstler:

Jahrgang: 1968

Werdegang:

Er begann zum Modellieren und Meißeln und besuchte das Kunstgymnasium in Treviso, wo er 1987 sein Diplom erhielt. 1994 erhielt er von der „Accademia di Belle Arti di Venezia“ die Lizenz der Holzkunst.

Er war Schüler von Antonio Giancaterino und Giancarlo Franco Tramontin.



Titel des Werkes:

„Engel auf Stein“



Angaben:

Mein Engel auf dem Stein, der mit der Hand auf den Boden und mit den Flügeln gegen den Himmel verweist, ist das Bindeglied zwischen Geist und Materie, Volk und Glauben.



Standort: Engelstein

Entstehungsjahr: 2006

Rudolf Schinnerl

Österreich

4312 Ried, Holzgasse 54

Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1953

Werdegang:

Seit 1986 arbeiten mit Schnitzkunst. Besuch mehrerer Schnitzkurse und der Schnitzschule „Geisler Moroder“ im Lechtal. Verschiedene Ausstellungen m. lebender Werkstatt.

Hauptberuflich Haustechniker in der FH Hagenburg.



Titel des Werkes:

„Säender“



Angaben:

Das Geben kommt vor dem Nehmen!

Es geschieht alles auf dieser Erde, nur nach diesem Naturgesetz. Also wer zuerst sät, kann vielfach ernten. Das reife Korn vom Kornmandl gibt uns neue Kraft und Energie. Der Bauer steht fest am Boden und hat Vertrauen.



Standort: Friedreichs

Entstehungsjahr: 2006

43

Ignas Sakalauskas

Litauen

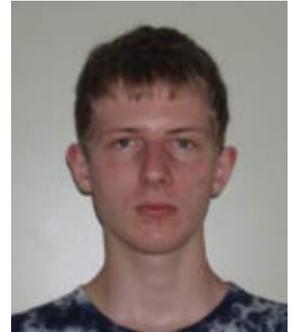
Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1986

Information:

Ignas ist der Sohn von Algimantas Sakalauskas.
Er ist Student der Wirtschaftsinformatik in Litauen und begleitet seinen Vater um mehr von der Kunst mit dem Holz zu lernen.



Titel des Werkes:

„Donnergott - Perkunas“



Angaben:

Der Herrscher der Erde und des Himmels.

Er ist der Beschützer des Guten und der Zerstörer des Bösen. Er ist der Vermittler zwischen dem höchsten Gott und den Menschen.

Standort: Wachtberg

Entstehungsjahr: 2006

Algimantas Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1958

Werdegang:

Er studierte 3 Jahre Metalltechnik und Technologie.
Seit 1990 ist er freischaffender Künstler und Leiter
vieler Workshops.

Titel des Werkes:

„Heiliger Johannes“



Angaben:

Heiliger Johannes, der Täufer – Visionär und Verkünder der Taufe Jesus Christus.



Standort: Harmannstein

Entstehungsjahr: 2006

Vanda Umbrasiene

Litauen

Elektrenai, Sarkines 27/11

Infos Künstler:

Jahrgang: 1949

Werdegang:

Vanda gehört der volkstümlichen Kunstverbindung in Litauen an. Sie hat die künstlerische Lehranstalt für malerische Skulpturen in Litauen absolviert. Ihr Stil ist volkstümliche und traditionelle Kunst. Diese findet sich deutlich in ihren Skulpturen wieder. Am liebsten arbeitet sie mit Handwerkzeug, wie schon ihre Eltern und Großeltern. Vanda hat an verschiedensten Symposien in Litauen, Deutschland, Polen, Österreich und Ungarn teilgenommen.



Titel des Werkes:

„Widder“

Angaben:

Diese Skulptur besteht aus drei Teilen.
Der erste Teil (unten) symbolisiert das Horn des Widders (Füllhorn) und spricht für die Fülle der Natur.
Der Zweite Teil (Mitte) zeigt Pflanzen die im Frühling wieder zu wachsen beginnen.
Im dritten Teil (oben) liegt der Widder hoch auf der Spitze der Skulptur. Hoch wie die Sonne im Frühling. Er liegt dort geduldig und wartet auf den Wechsel der Jahreszeit.
Im Zeichen des Widders erblüht die Natur.



Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Kestutis Grigonis

Litauen

Vytauto 23-12, 59124 Prienai

Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

Er hat schon im Kindesalter sehr kreativ gearbeitet und sich von 1990 an immer mehr mit der Holzkunst beschäftigt. Er hat bereits an Symposien und Ausstellungen in Litauen, Österreich, Deutschland, Schweden, Dänemark und Polen teilgenommen. Er ist Kunstlehrer in einer Hauptschule in Litauen.



Titel des Werkes:

„Stier“

Angaben:

Dieses Sternzeichen ist sehr interessant, da es über

die Heimat und die Gesetze wacht.

Es ist stark und sorgsam zugleich.

Die Bearbeitung aus Eichenholz passt mit den Eigenschaften des Stieres sehr gut zusammen, da auch das Eichenholz ein sehr starkes unnachgiebiges Holz ist.



Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Petro Matl

Ukraine

Mukachev, Mira Str. 28/1

Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

1990 hat er die Lehranstalt für angewandte Kunst in Yzgorod (Künstler für Keramik) beendet. Jahrelange Lehrtätigkeiten folgten seiner Laufbahn. Seit 1998 arbeitet er als freischaffender Künstler und ist Mitglied in der nationalen Union für Künstler in der Ukraine. Kunst. Petro hat mehr als 30 große Parkskulpturen in 5 verschiedenen Staaten errichtet. Er hat mehr als 10 römisch-katholische „Ältere“ gefertigt. 2003 hat ihm der Präsident von Ungarn einen Orden für seine künstlerische Tätigkeit überreicht.



Titel des Werkes:
„Zwilling“

Angaben:

Diese Skulptur zeigt die Zwiespältigkeit des Lebens. Auf den Flügeln der Engel befinden sich zwei Halbschalen.

In eine Schale füllen wir den Segen des Lebens, von der Anderen wird der Segen an die Menschen und die Erde zurückgegeben.

Ein Engel symbolisiert das Streben der Seele zum Himmel, der andere Engel symbolisiert den Abstieg der Seele zu Erde, beide nur verbunden durch eine dünne Schnur.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Vytenis Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1986

Information:

Vytenis ist der Sohn von Algimantas Sakalauskas.
Er begleitet seinen Vater bereits zum 2. Mal, um mehr von der Kunst mit dem Holz zu lernen.

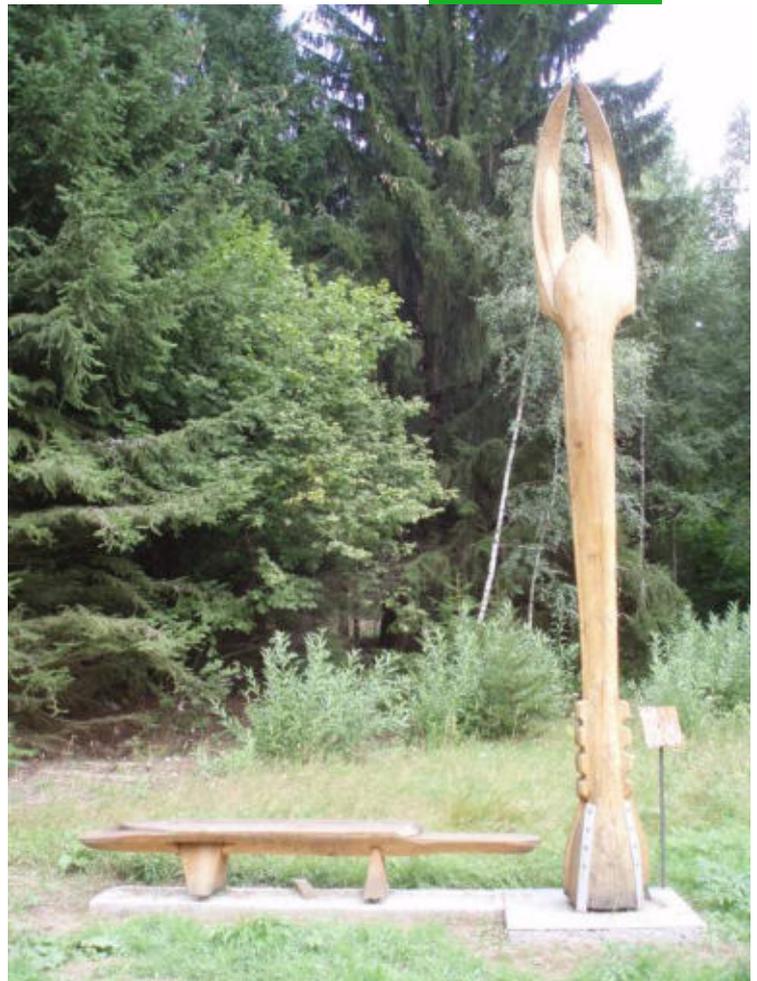


Titel des Werkes:

„Krebs“

Angaben:

Der Krebs ist treu, kommunikativ, freundlich, immer vorwärts gehend, aber sieht auch zurück, um herauszufinden, wie weit er schon gegangen ist.



Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Stefan Esterbauer

Österreich

5122 Hochburg/Ach, Kreil 7

Infos Künstler:

Jahrgang: 1978

Werdegang:

1993 – 1997 Tischlerlehre

2000 – 2003 Holz/Steinbildhauerausbildung HTBLA Hallstatt

2003 Kunstuniversität Linz/OÖ



**Titel des
Werkes:**
„Löwe“



Angaben:

Eine klare Komposition war mir bei meinem Entwurf wichtig. Durch die exakte Linienführung der Säule kommt der naturalistische Löwenkopf besonders zur Geltung. Den Löwen nachgesagt Eigenschaft, über den Dingen zu thronen, findet in der Skulptur ihre Entsprechung.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

50

Tanja Röder

Deutschland

85276 Pfaffenhofen, Derbystraße 8

Infos Künstler:

Jahrgang: 1975

Werdegang:

1992 – 1994 Fachoberschule für Gestaltung

1994 – 1996 Praktikum in einem Architekturbüro,
anschließend in einer Bauschreinerei

1996 – 1999 Holzbildhauerlehre bei
Klaus Weizenegger an der Staatl.
Berufsfachschule für Holzbildhauer in
Bischofsheim

1999 – 2001 Autodidaktische
Weiterbildung

2001 – 2003 Meisterschule in
München, Holzbildhauermeisterin



Titel des Werkes:

„Jungfrau“

Angaben:

Folgende typische Eigenschaften der Jungfrau sind in dieser abstrahierten Figur zu finden: realistisch, logisch, regelmäßig, sauber, ordentlich, perfektionistisch, kritisch. Die klassischen Kontrapoststellung, sowie kubistische und realistische Bestandteile fügen sich zu einer neuen modernen, organischen Einheit zusammen. Als Vorbilder dienten hier der menschliche Akt, Pflanzen und diverse Knochen. Ein Wechselspiel aus Flächen, Kanten und Rundungen, Volumen und filigranen Durchbrüchen sorgt für Spannung und Dynamik und lädt zum berühren ein.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Andrius Grigonis

Litauen

Yvtauto 23/12, 59124 Prienau

Infos Künstler:

Jahrgang: 1985

Information:

Andrius ist der Sohn von Kestutis Grigonis.

Er beendete 2007 das Studium des Rechtes in Litauen und begleitet seinen Vater bereits zum 2. Mal nach Großschönau um mehr von der Kunst mit dem Holz zu lernen.



**Titel des
Werkes:**

„Waage“

Angaben:

Waage bedeutet, dass alles in der Welt zwei Seiten hat. Finstere und helle Seiten, gute und schlechte Seiten. Diese Skulptur symbolisiert, dass man immer die Harmonie zwischen den Dingen finden soll. Es ist der Sinn des Lebens.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Rudolf Schinnerl

Österreich

4312 Ried, Holzgasse 54



Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1953

Werdegang:

Seit 1986 arbeiten mit Schnitzkunst. Besuch mehrerer Schnitzkurse und der Schnitzschule „Geisler Moroder“ im Lechtal.

Verschiedene Ausstellungen mit lebender Werkstatt. Hauptberuflich Haustechniker in der FH Hagenburg.



Titel des Werkes:

„Skorpion“

Angaben:

Durch seine magnetische Kraft ist eine Rast auf seinen Zangen zum Energie aufladen besonders geeignet. Doch sein Stachel ist unbarmherzig.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Stefan Ester

Deutschland

82467 Garmisch-Partenkirchen, Riesserkopfstr. 40

Infos Künstler:

Jahrgang: 1963

Werdegang:

1981 – 1984 Berufsschule für Holzbildhauer in Oberammergau

1987 – 1989 Weiterbildung in diversen Bildhauerwerkstätten in Oberammergau.

Ab 1990 Freischaffender Künstler

Seither besuchte er unzählige Ausstellungen und Symposien auf der ganzen Welt.



Titel des Werkes:

„Schütze“

Angaben:

Das Projekt stellt einen überdimensionalen Bogen und Pfeil dar. Er ist in verschiedenen Richtungen gespannt.

Schütze – Bogen – Spannung

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Algimantas Sakalauskas

Litauen

Prienai, Vyauto 27/60

Infos Künstler:

Jahrgang: 1958

Werdegang:

Er studierte 3 Jahre Metalltechnik und Technologie.
Seit 1990 ist er freischaffender Künstler und Leiter
vieler Workshops.



Titel des Werkes:
„Steinbock“

Angaben:

Er ist selbst beherrschend, verschlossen,
konservativ, kontrollierend.

Allmählich erreicht er seine Ziele, sehr
prinzipiell. Er ist sehr strebsam und will
immer das Beste im Leben erreichen.

Das Horn ragt zum Himmel hinauf, wie
auch seine Ideale.



Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

55

Tamas Apro

Ungarn

6000 Kecskemet, Bagi L. u. 3/3/9

Infos Künstler:

Jahrgang: 1974

Werdegang:

Hat die künstlerische Holzbildhauerschule in Budapest

absolviert. Eigene Ausstellu

verschiedenen international

Stilrichtung: Holzkunst, Re



Titel des Werkes:

„Wassermann“

Angaben:

In diese Skulptur befinden sich die Ornamente und Motive der

Archaic Kultur. Diese stammen aus den Kulturen der

Mezopotanier, Sumer und Akkaden. Das wichtigste Element

der Komposition ist das Wasser, welches von der Spitze weg,

um die Skulptur herum fließt.



Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

56

Liliya Pobornikova

Bulgarien

Ruse 7012, Borissova str. 70

Infos Künstler:

Jahrgang: 1979

Information:

1993 – 1998 Studium der Kunst

1998 – studiert bei Prof. Toma Varbanov

1999 – 2003 Studium an der National Academy of arts,
Sofia



**Titel des
Werkes:**
„Fisch“

Angaben:

Das Schweigen des Wassers, die Schönheit der Morgenwellen und der Kontrast zwischen Flüssigkeit und Luft regten mich an, dieses Sternzeichen zu wählen.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007

Raimundas Puskorius

Litauen

Kretinga, Nidos – 33

Infos Künstler:

Jahrgang: 1954

Werdegang:

Vertreter der volkstümlichen Kunst in Litauen.

Das Handwerk wurde in seiner Familie von Generation zu Generation weitergegeben. Er hat schon mehr als 150 Skulpturen aus Holz erstellt. Er bevorzugt realistische Ausdrucksformen, sodass seine Skulpturen die klassische Holzbildhauerkunst aus Litauen zeigen. Seine Hauptthemen sind Masken und religiöse Darstellungen wie Kreuze, Heilige, usw. Er hat an Symposien in Amerika, Litauen, Dänemark und Frankreich teilgenommen.



Titel des Werkes:

„Die 12 Sternzeichen“

Angaben:

Das mächtigste Werk des 4. internationalen Symposiums bearbeitete Raimundas. Die Skulptur verfügt über alle 12 Sternzeichen und hat eine Länge von über 12 m. Ein Meisterwerk des Litauischen Künstlers.

Standort: Sternzeichenpark

Entstehungsjahr: 2007



„ Symposiumsbaum 2007 “ International

Auf diesem Baum haben sich alle Künstler verewigt!
Vorbereitet wurde er von Joachim Wald aus Wurmbrand!



Kestutis Grigonis

Litauen

Vytauto 23-12, 59124 Prienai



Infos Künstler:

Jahrgang: 1960

Werdegang:

Er hat schon im Kindesalter sehr kreativ gearbeitet und sich von 1990 an immer mehr mit der Holzkunst beschäftigt. Er hat bereits an Symposien und Ausstellungen in Litauen, Österreich, Deutschland, Schweden, Dänemark und Polen teilgenommen. Er ist Kunstlehrer in einer Hauptschule in Litauen.

Titel des Werkes:

„Sonne“

Angaben:

Eichenholz, das Sonnenenergie ansammelt. Die Sonne ist zu hell, um ihr Gesicht zu sehen, daher gibt es kein Gesicht auf der Skulptur. Von alt her betete es gute Sachen, deshalb eine Skulptur wie wir Menschen optische Balken gestalten sehen, die Energieströme (Aura) symbolisieren. Die Verzierung von oben bis unten stellt eine permanente Wechselwirkung zwischen Sonne und Erde dar.



Standort: Sonnenplatz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2010

60

Rudolf Schinnerl

Österreich

4312 Ried, Holzgasse 54



Infos Künstler:

Geburtsjahr: 1953

Werdegang:

Seit 1986 arbeiten mit Schnitzkunst. Besuch mehrerer Schnitzkurse und der Schnitzschule „Geisler Moroder“ im Lechtal. Ausstellungen mit lebender Werkstatt.

Titel des Werkes:

„Fließende Energie“

Angaben:

Die Darstellung der Sonne als wichtigste Energie. Der Sonnenwirbel soll uns zeigen, mit welcher Kraft diese Energie uns erreicht.

Mit gehobenen Händen fließt Ying und Yang in uns, und alles Leben ist auf dieser wunderbaren Erde möglich.

Als Zeichen für Elemente sind Wasser und Feuer dargestellt.



Standort: Sonnenplatz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2010

Landjugend Großschönau

Österreich

3922 Großschönau



Infos:

Werdegang:

Die Landjugend Großschönau errichtete mit 88 Händen inklusive der Künstler Petra Bergnant und Rudolf Schinnerl, sowie dem Bürgermeister Martin Bruckner in einer Zeit von 42,195 Stunden eine Holzskulptur, um 50 Jahre Marktgemeinde Großschönau in einer Skulptur zu vereinen. Dieses Projekt erfolgte im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend NÖ.

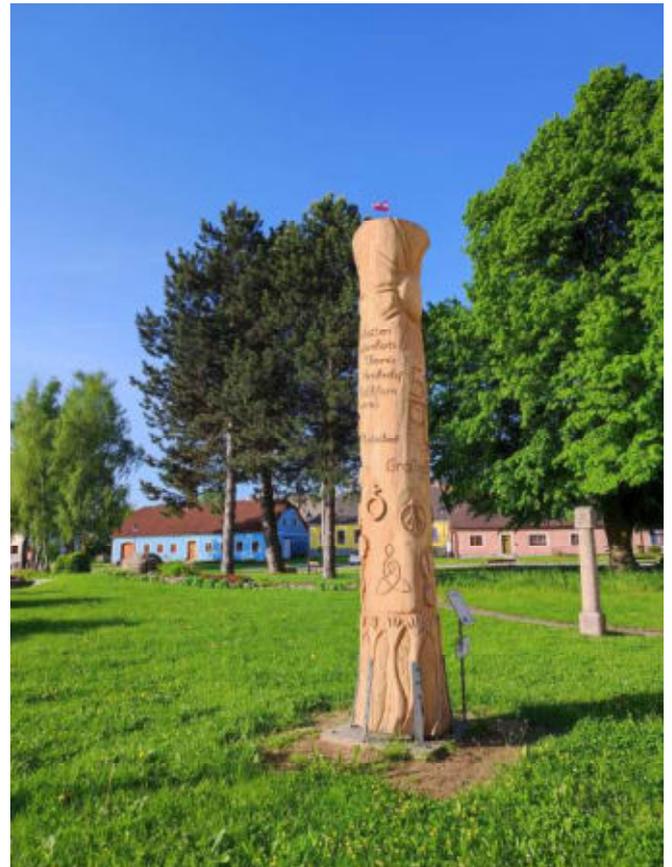


Titel des Werkes:

„Meilenstein unserer Geschichte“

Angaben:

Die Wurzeln des Baumes werden durch in den Himmel aufgerichtete Hände, welche für unsere 13 Orte stehen, dargestellt. Rund um den Stamm sind Symbole, die die reifenden Früchte abbilden, angeordnet. Diese stellen die Errungenschaften der letzten 50 Jahre dar.



Standort: Marktplatz, Großschönau

Entstehungsjahr: 2021